|  |
| --- |
| **Vorabfragebogen zum Beratungsantrag im Förderschwerpunkt Hören**vom:        |
| **Angaben zur Schulanfängerin/zum Schulanfänger** |
| Name:       | Vorname:       | Geburtsdatum:       |
|  |
| Die Angaben auf diesem Bogen stammen von (Name, Vorname/Funktion):       |
|  |
| **Angaben zur Hörbeeinträchtigung**  |
| [ ]  | schwerhörig  | **[ ]**  | gehörlos | **[ ]**  | Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS**)** |
|  |
| **Angaben zur hörtechnischen Versorgung und zur individuellen Hörtechnik bzw. Drahtlose Akustische Übertragungsanlage (DAÜ)** |
| Akzeptiert das Kind die individuelle Hörtechnik?  | [ ]  | ja | [ ]  | nein |
| Wird die individuelle Hörtechnik regelmäßig genutzt? | [ ]  | ja | [ ]  | nein |
| Gibt es beobachtbare Veränderungen seit der hörtechnischen Versorgung? Wenn ja, welche:       |
|  |
| **Angaben zur Hörkompetenz oder zu typischen Hörsituationen** |

|  | **ja** | **nein** | **unklar** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Störung der Selektivität** *(Bei gestörter Selektivität ist das Kind selbst bei gerichteter Aufmerk­sam­keit nicht in der Lage, aus komplexen Schallereignissen sprachliche Information herauszuhören.)* |
| 1. | Das Kind versteht in der Gruppe/bei Störgeräuschen schlechter. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 2. | Das Kind versteht in der Kleingruppe/Einzelsituationen deutlich besser. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 3. | Das Kind fragt häufig nach. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 4. | Das Kind orientiert sich bei Aufträgen an anderen Kindern. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 5. | Das Kind versteht Informationen häufig falsch.  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|  |
| **Störung des Richtungshörens** *(Unfähigkeit, eine Schallquelle exakt zu orten)* |
| 6. | Das Kind weiß nicht, wo es suchen soll, wenn es gerufen wird. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 7. | Es fällt dem Kind schwer, sich in Gruppengesprächen dem jeweiligen Sprecher zuzuwenden. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

|  | **ja** | **nein** | **unklar** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Störung des auditiven Gedächtnisses** *(Bei einer Störung des auditiven Gedächtnisses ist das Kind nur begrenzt fähig, nacheinander eintreffende akustische Informationen für eine Weiter­ver­ar­beitung zu speichern.)* |
| 8. | Das Kind kann sich Liedtexte, Reime oder Gedichte schwer merken. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 9. | Das Kind verliert auffallend rasch das Interesse, wenn Geschichten vorgelesen werden. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 10. | Das Kind versteht Anweisungen und Fragen sofort. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 11. | Mündliche Handlungsanweisungen werden vor allem dann nicht oder unvollständig ausgeführt, wenn sie mehrere Teilschritte enthalten. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 12. | Das Kind spricht in kurzen Sätzen und häufig dysgrammatisch. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 13. | Das Kind kann Rhythmen nachklatschen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|  |
| **Störung der Lautdifferenzierung** *(Unsicherheit im Erkennen und Unterscheiden von Sprach­lauten)* |
| 14. | Das Kind verwechselt oft klangähnliche Wörter. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 15. | Das Kind kann unbekannte Wörter nachsprechen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 16. | Das Kind fragt auch in Einzelsituationen öfter nach. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 17. | Das Kind reagiert häufig erst auf die 2. oder 3. Ansprache. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

|  |
| --- |
| Störung der auditiven Aufmerksamkeit (Unfähigkeit des Kindes, sich auf wechselnde akustische Signale angemessen und dauerhaft einstellen zu können.) |
| 18. | Das Kind ist schnell durch Umgebungsgeräusche ablenkbar. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 19. | Ich habe das Gefühl, dass das Kind häufig einfach „abschaltet“. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 20. | Das Kind ist schnell ermüdet. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 21. | Das Kind kann sich gut konzentrieren.  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 22. | Das Kind ist empfindlich gegenüber lauten Geräuschen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|  |
| **Weitere Anmerkungen (Wie zeigen sich im Kindergartenalltag die (Lern-)Schwierigkeiten im Bereich Hören konkret? Beschreiben Sie bitte Ihre Beobachtungen an Beispielen):** |
|       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |       |  |       |  |
|  | Datum |  | Unterschrift pädagogische Fachkraft  |  |